

HANS POSSES NETZWERKE WORKSHOP 17.-18. OKTOBER 2019

GEFÖRDERT VOM DEUTSCHEN ZENTRUM KULTURGUTVERLUSTE



DONNERSTAG 17. OKTOBER 2019

SEKTION I: DIE KOMMENTIERTE ONLINE-EDITION DER REISETAGEBÜCHER HANS POSSES

Moderation: **Susanna Brogi**

14:00–14:10 Uhr

BEGRÜSSUNG durch Generaldirektor **Daniel Hess**

14:10–14:45 Uhr

Juliane Hamisch/Frederike Uhl (Nürnberg):
Die Online-Edition der Reisetagebücher Hans Posse

14:45–15:20 Uhr

Birgit Schwarz (Nürnberg/Wien): Die Reisetagebücher
von Hans Posse: Eine Schlüsselquelle zum NS-Kunstraub

15:20–15:50 Uhr

KAFFEEPAUSE

SEKTION II: NETZWERK MÜNCHEN

Moderation: **Juliane Hamisch**

15:50–16:25 Uhr

Nadine Bauer (Berlin): „Auch das große Bild [...] dürfte kaum dem Geschmack meines Auftraggebers entsprechen.“ Hans Posse's Beurteilung von Angeboten der Kunsthändlerin Maria Dietrich für den ‚Sonderauftrag Linz‘

16:25–17:00 Uhr

Sebastian Peters (München): Hans Posse
und Hitlers übrige Kunstberater

17:00–17:35 Uhr

Theresa Sepp (München): Das Verhältnis
zwischen Hans Posse und Ernst Buchner

ABENDPROGRAMM

18:30 Uhr

FÜHRUNG durch die Ausstellung „Abenteuer Forschung“
durch Thomas Eser, Leiter des Programmbereichs
Sonderausstellungen

FREITAG 18. OKTOBER 2019

SEKTION III: NETZWERK KUNSTHANDEL

Moderation: **Frederike Uhl**

09:00–09:35 Uhr

Elisabeth Furtwängler (Berlin): Wettstreit und Kooperation – Das Netzwerk rheinischer Museumsmitarbeiter und ihre Verbindungen zum französischen Kunstmarkt während der deutschen Besatzung

09:35–10:10 Uhr

Meike Hopp (München): Erwerbungen des ‚Sonderauftrag Linz‘ in Paris – die quantitative Dimension

10:10–10:45 Uhr

Katharina Sophia Hüls (Mainz): Hans Posse in Italien – Handelskontakte in Florenz, Venedig und Rom

10:45–11:15 Uhr

KAFFEEPAUSE

SEKTION IV: NETZWERK MUSEUM

Moderation: **Birgit Schwarz**

11:15–11:55 Uhr

Julia EBI (Wien): Hans Posses Wiener Studienzeit im Hinblick auf seine spätere Funktion als Sonderbeauftragter

11:50–12:25 Uhr

Isabel Hauenstein (Nürnberg): Hans Posses Verbindungen zum Germanischen Nationalmuseum und seine Zusammenarbeit mit dem Direktor Heinrich Kohlhaufen

12:25–13:00 Uhr

Thomas Rudert (Dresden): Netzwerk rückblickend. Die Kranzliste zum Dresdner Staatsakt am 11. Dezember 1942 anlässlich des Todes von Hans Posse

13:00 Uhr

ABSCHLUSSDISKUSSION

anschließend gemeinsames Mittagessen im Café Arte

ANMELDUNG UND INFORMATION

Sekretariat des Deutschen Kunstarchiv
am Germanischen Nationalmuseum
Betti Roth
Telefon: +49 911 1331-177
E-Mail: b.roth@gnm.de

VERANSTALTUNGSORT

Konferenzraum des Germanischen
Nationalmuseums Nürnberg
(zu erreichen über den Personaleingang,
Kornmarkt 1, 90402 Nürnberg)

Bitte melden Sie sich verbindlich
bis zum 3. Oktober 2019 an.

GERMANISCHES NATIONALMUSEUM

Telefon: +49 911 1331-0
Telefax: +49 911 1331-200

Kartäusergasse 1
D-90402 Nürnberg

E-Mail: info@gnm.de
Internet: www.gnm.de